

**Muss keiner
mit anpacken,
wiegt nicht
viel mehr als
ein Bierkasten**

Ultraleicht-Rekord

Von ANDREAS PRENZ
Pouch – Das leichteste faltboot der Welt kommt aus Sachsen-Anhalt. Entwickelt wurde der nur 22 Kilo schwere Sportzweier SZ 2004 in der Pouch Boote GmbH bei Bitterfeld. Morgen wird er erstmals präsentiert, auf der Fachmesse „boot“.

Während andere Aussteller ihre Exponate per Sattelschlepper und Kran anfahren, kommt Ingolf Nitschke (53), Geschäftsführer des Traditionsbetriebes,

ganz locker mit Rucksack und Tragetasche in die Messe-Halle 10 in Düsseldorf. Mehr braucht er nicht zum Transport. Der Aufbau dauert ganze zehn Minuten.

Nitschke: „Das SZ 2004 ist damit ein Leckerbissen für Outdoor-Fans.“ Preis: 2330 Euro, inklusive Packtaschen und Steuereinrichtung.

Rund 200 Boote laufen jährlich im Poucher Traditionsbetrieb vom

Stapel, in dem seit 1953 faltboote hergestellt werden. Heute wie damals in Handarbeit. Neun Angestellte fertigen die stabilen Bootsgerüste aus Esche und finnischer Birke. Verkauft werden die faltboote auch in den USA, in Skandinavien und in den Beneluxstaaten.

Nur 22 Kilo wiegt der Sportzweier aus Pouch.

